

Death Note - The Return of a "God"

Von abgemeldet

Kapitel 6: America

Chapter 6: America

~Light's Sicht~

Ich hatte in den vergangenen Tagen Ticket's gebucht. Flugtickets für L und mich. Das Ziel? Amerika. Ich werde Near endgültig von diesem Planeten löschen. Ich werde alle, die sich mir ,Kira, in den Weg stellen ausradieren, dachte ich und verfiel wieder meinem Lachen. Ryuk, der mal wieder seine Äpfel aß, sah mich nur an und grinste.

"Bin froh dich wieder zu haben, Light!", sagte er und grinste.

Ich sah Ryuk an und nickte. Anschließend ging ich dann zu meinem Mitbewohner und lehnte mich an die Fensterbank. L, der auf dem Bett hockte, sah zu mir auf.

"Was gibts Light?", fragte er mich.

Ich grinste: "Wir fliegen nach Amerika, L! Also..entscheide dich: Entweder bleibst du hier und ermittelst gegen mich oder du kommst mit mir.", sagte ich und sah L streng an. L gab einen Seufzer von sich.

"Ich komme mit dir. Aber ich werde dir nicht Near's Namen sagen, und ich werde dir auch ganz bestimmt nicht helfen ihn zu töten.", sagte L ruhig wie immer. Ich nickte und sofort machte sich wieder dieses Grinsen auf meinem Gesicht breit. Ich nahm nur das nötigste mit und L tat dies dann auch.

Wir beide ,na gut, wir drei, hatten dann das Check-in überstanden und saßen im Flugzeug. "Ryuuzaki! Könntest du dich vielleicht ausnahmsweise mal richtig hinsetzen?!", zischte ich leise.

"Ich kann anders sitzen. Aber ich will nicht.", gab der schwarzhaarige dann von sich.

Ich grummelte und stellte den Sitz etwas nach hinten. Das Flugzeug startete und ich schlief ein. Irgendwann tippte Ryuk mich an.

"Ey..Ich will Äpfel!", sagte er.

"Ryuk.. Nicht jetzt!", murmelte ich leise und schloss wieder die Augen, in der Hoffnung, das Ryuk endlich mal die Klappe hielt. Der mit seinen Äpfel konnte wirklich nerven. Der Flug erschien mir selbst endlos lang. Das Death Note hatte ich in meiner kleinen Tasche, die zum Glück noch als Handgepäck zählte. Ich lass es doch nicht bei den Koffern. Unvorstellbar was wäre, wenn sie das Gepäck vertauschen und mein geliebtes Death Note auf einmal in Australien landet. Schnell vergesse ich diesen

schlimmen Gedanken und schlafe ruhig ein.

Ein Schuss. Ein zweiter. Menschengeschrei. Ich öffne die Augen. Ich sehe zwei bewaffnete Männer, die die Passagiere bedrohen. Ich rapple mich auf und sah auf den Platz neben mir. L blieb ruhig. Er tat so, als wenn hier nichts wäre. Ich erhebe mich und sofort wird mir eine Pistole in die Seite gedrückt.

"Setzen!", schreit der Mann.

Da ich noch nicht vor habe zu sterben befolge ich diesem Befehl und setze mich wieder. Ryuk sieht mich an.

"Schaffst du es mir das Death Note zu bringen?", fragte ich leise.

"Das würde zu viel aufsehen erregen, kleiner.", antwortete Ryuk.

Ich nickte und dachte nach. Moment! Meine Uhr! Ich sehe zu meiner Uhr und hole das Papierstück heraus, welches ich aus dem Death Note gerissen habe. Nun, kommt der schwierigste Teil: Woher weiß ich wie sie heißen.

Auf einmal kommt von der Seite: "Takuya Hayashi und Kaito Chii."

Ich sah zu L. L sah zu mir und nickte.

"Woher..?", fragte ich nur.

"Ich konnte das Gesicht sehen. Ganz kurz. Und da ich ein ausgezeichnetes Gedächtnis habe wusste ich, das ich diese Gesichter schon einmal gesehen habe.", sagte L.

Ich nickte. Nun hatte ich die Namen, wusste aber immer noch nicht, wie ich an die Gesichter kommen sollte.

"Light, gib mir das Death Note. Ich schreibe die Namen auf und danach bekommst du es wieder zurück.", schlug L vor.

Ich hätte nie gedacht, das ich einmal in solch eine Situation kommen würde. Ich sah zu L. Er war mal mein Feind und trotzdem vertraute ich ihm. Ich nickte und gab ihm das Stück Papier.

"L? Was hast du da?", fragte ich und sah zu ihm, der ein Stück Papier und eine Nadel in der Hand hielt.